

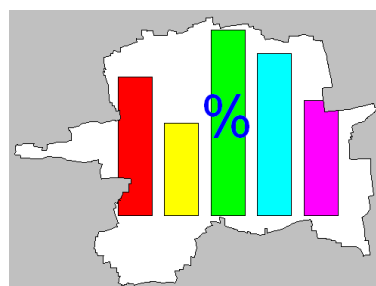
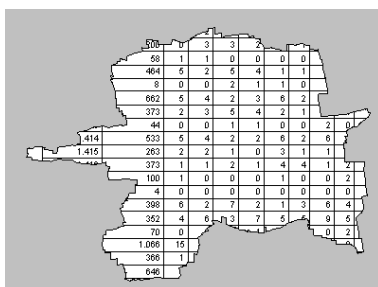


Statistische Auswertung

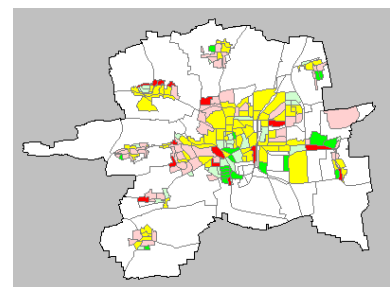
des Themas

Bauen und Wohnen

2015 in Landau



Stand: 18.02.2016



Herausgeber:

Stadtverwaltung Landau in der Pfalz
Stadtbauamt, Abt. Vermessung und Geoinformation
Königstraße 21, 76829 Landau
eMail: franz-josef.rutz@landau.de
Telefon: 06341 / 13 – 6202
Internet: <http://geoportal.landau.de>

Statistische Auswertung des Themas Bauen und Wohnen 2015 in Landau

Inhalt:	Seite
1.) Gebäude- und Wohnungsbestand in Landau	3
2.) Entwicklung der Baugenehmigungen	4
3.) Baugenehmigungen im Jahr 2015	5
4.) Auswertung der Baugenehmigungen	8
5.) Auswertung der Baufertigstellungen	9
6.) Auswertung des Wohnungsneubaus	10
7.) Wohnen in Landau und in Rheinland-Pfalz	11
<u>Anlagen</u>	
1 „Karte der Baugenehmigungen 2015“	13

1.) Gebäude- und Wohnungsbestand in Landau:

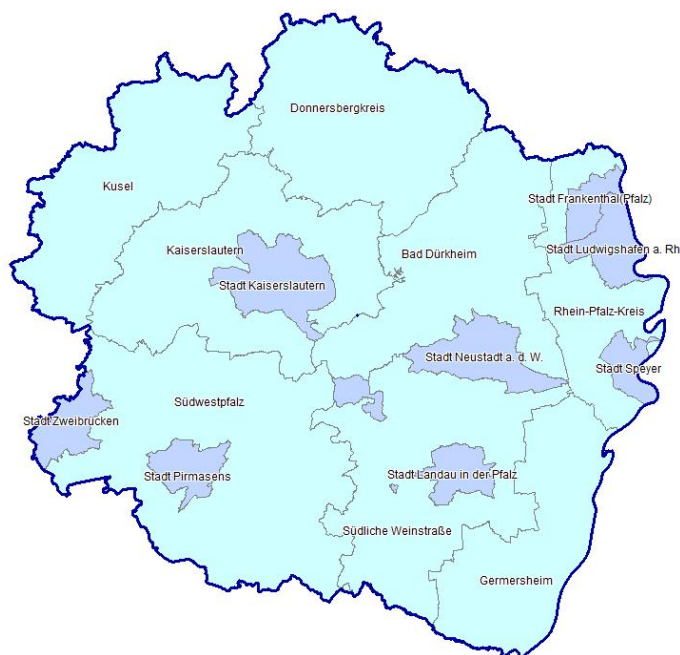
Die folgende Tabelle mit Werten des Statistischen Landesamtes zeigt, wie sich die Zahl der Gebäude mit Wohnraum und der Wohnungen in den letzten 10 bzw. 20 Jahren in Landau entwickelt hat. Werte vor 2011 basieren dabei auf der Fortschreibung der Gebäude- und Wohnungszählung von 1987 und Werte ab 2011 auf der Fortschreibung der Gebäude- und Wohnungszählung aus dem Zensus 2011. Zum Zeitpunkt der Zusammenstellung dieses Dokuments lagen für das Jahr 2015 noch keine Angaben vor.

Jahr	Bestand Wohngebäude insgesamt		Veränderung in 10 Jahren	
	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen
1994	8.686	17.511		
2004	9.533	19.833	+847 (10%)	+2.322 (13%)
2014	10.165	23.553	+632 (7%)	+3.720 (19%)

Es ist zu erkennen, dass in den 10 Jahren von 2004 bis 2014 die Zahl der Gebäude gegenüber der 10 Jahre zuvor (1994-2004) weniger stark zunahm. Dem gegenüber nahm jedoch die Zahl der Wohnungen in Landau deutlich zu. Dies ist u. a. auf den Bau von vielen Studentenwohnungen im Jahr 2014 zurückzuführen.

Die Stadt Landau in der Pfalz ist gemessen an der Größe der Gemeindefläche nach Kaiserslautern und Neustadt an der Weinstraße die drittgrößte Stadt der Pfalz, deren Gebiet heute von acht kreisfreien Städten und acht Landkreisen abgedeckt wird (siehe Abbildung).

Zu Vergleichszwecken sind in der folgenden Tabelle die Anzahl der Wohngebäude und der Wohnungen zum Stand Ende 2014 angegeben. Die Werte wurden dem Statistischen Jahrbuch 2015 des Statistischen Landesamtes Rheinland-Pfalz entnommen.

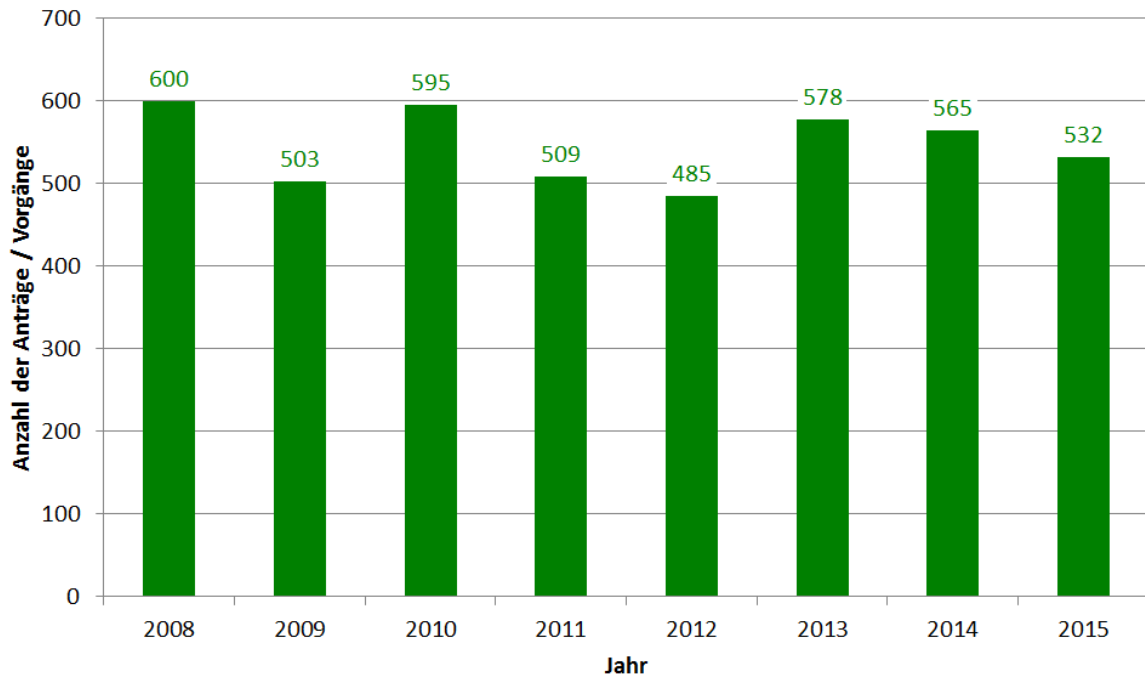


Verwaltungsbezirk	Wohngebäude	Wohnungen	Wohnungen je 1.000 Einwohner
St. Frankenthal	8.776	24.190	509,4
St.Kaiserslautern	19.920	57.743	593,8
St.Landau	10.165	23.553	535,4
St.Ludwigshafen	27.132	83.872	516,7
St.Neustadt	13.410	28.202	536,4
St.Pirmasens	10.090	24.621	613,5
St.Speyer	9.793	25.537	513,0
St.Zweibrücken	9.216	18.288	539,1
Lk. Germersheim	34.818	58.833	468,4
Lk. Südliche Weinstraße	36.027	54.154	494,7

2.) Entwicklung der Baugenehmigungen:

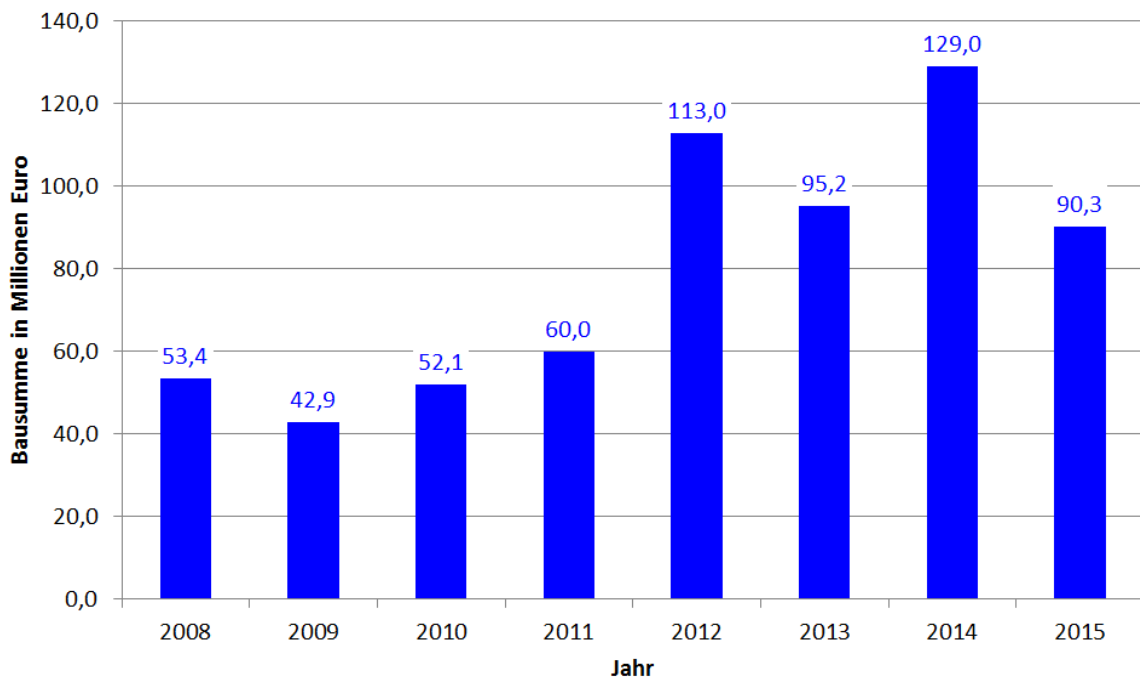
Das folgende Diagramm zeigt, wie sich in Landau in den letzten Jahren die Zahl der bearbeiteten Anträge / Vorgänge entwickelt hat. Als Anträge / Vorgänge zählen hierbei sämtliche in der Bauordnungsabteilung des Stadtbauamtes Landau bearbeitenden Vorgänge, z. B. Bauanträge, diverse Anfragen, Werbeanlagen, Abgeschlossenheitsbescheinigungen, etc. Im Jahr 2015 ist bei den Anträgen ein Rückgang von 6% gegenüber dem Vorjahr zu verzeichnen.

Bearbeitete Anträge / Vorgänge



Im folgenden Diagramm sind auf Grund der Baugenehmigungen die geplanten Bausummen in den letzten Jahren in Landau dargestellt. Dabei ging der Wert 2015 gegenüber dem Vorjahr deutlich (30%) zurück, liegt aber immer noch über dem Mittelwert der letzten 8 Jahre (79,5).

Bausummen in Mio. Euro



3.) Baugenehmigungen im Jahr 2015:

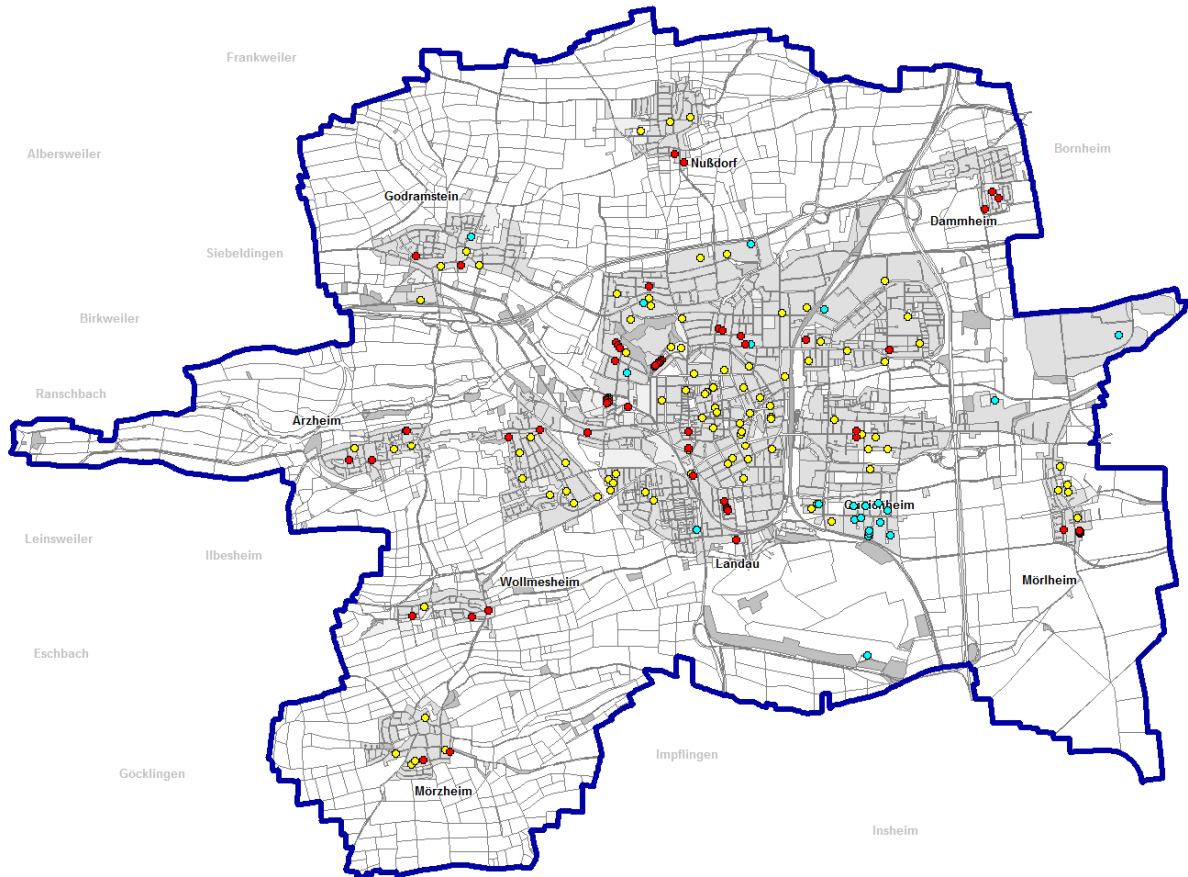
Die Auswertung der Baugenehmigungen basiert auf den von den Bauherren bzw. von deren Architekten auszufüllenden Vordrucken „Statistik der Baugenehmigungen“. Diese werden beim Statistischen Landesamt in Bad Ems und seit Anfang 2012 auch im Stadtbauamt Landau zur Auswertung erfasst. Leider sind einige Vordrucke nicht korrekt ausgefüllt, was zu unterschiedlichen Interpretationen führt. Außerdem kann es sein, dass manche Vordrucke bei einer der beiden Stellen nicht bzw. zu einem anderen Zeitpunkt (ggf. über die Jahresgrenze hinweg) erfasst werden. Dies führt letztendlich zu unterschiedlichen Ergebnissen.

In der Bauordnungsabteilung des Stadtbauamtes wurden im Jahr 2015 (2014) insgesamt 532 (565) Vorgänge mit einer Bausumme von ca. 90,3 Mio Euro (129,0 Mio. Euro) bearbeitet. Davon betrafen 182 (220) Vorgänge statistisch relevante Baugenehmigungen. Teilt man diese Baugenehmigungen des Jahres 2015 räumlich auf die einzelnen Ortsteile auf, so ergeben sich die Werte in der folgenden Tabelle.

Ortsteil	Baugenehmigungen insgesamt	davon		
		Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden ^{*1}	Errichtung neuer Wohngebäude (mit n Wohnungen)	Errichtung neuer Nichtwohngebäude
Arzheim	7	3	4 (4)	0
Dammheim	3	0	3 (5)	0
Godramstein	8	4	3 (3)	1
Landau	109	66	35 (204)	8
Mörlheim	15	9	5 (5)	1
Mörzheim	7	5	2 (12)	0
Nußdorf	5	3	2 (3)	0
Queichheim	24	9	2 (2)	13
Wollmesheim	4	1	3 (9)	0
Summe	182	100	59 (247)	23

^{*1} = sowohl im Wohnbaubereich (79 Fälle) als auch im Nicht-Wohnbaubereich (21 Fälle)

Die Lage der in vorstehender Tabelle erwähnten Objekte ist in der nachstehenden Grafik (siehe auch Karte in der Anlage) dargestellt. Dabei korrespondieren die Farben in der Tabelle mit den Farben in der Grafik.



Im Wohnbaubereich wurden im Jahr 2015 insgesamt 59 neue Wohngebäude mit insgesamt 247 Wohnungen sowie 79 Baumaßnahmen im Bestand mit einem Saldo von +68 Wohnungen genehmigt. Im Nicht-Wohnbaubereich wurden 23 neue Nicht-Wohngebäude sowie 21 Baumaßnahmen im Bestand genehmigt.

2015, also im Jahr der Landesgartenschau, wurden im Baugebiet „Wohnpark Am Ebenberg“ 5 Baugenehmigungen für insgesamt 16 Wohnungen erteilt. Weitere Großprojekte im Wohn-Neubau waren auszugswise:

- 32 Wohnungen im Objekt Philosophengarten 9, 10 und 11
- 21 Wohnungen im Objekt Horststraße 17, 17a und 17b
- 18 Wohnungen im Objekt Konrad-Krez-Straße 2a sowie 12 Wohnungen im Objekt Neustadter Straße 28
- 16 Wohnungen in 3 Gebäuden im Hans-Mayer-Weg
- 15 Wohnungen im Objekt Hermann-Sauter-Straße 8
- 12 Wohnungen im Objekt Wirthallee 4
- 11 Wohnungen im Objekt Speyerbachstraße 26 und 28
- 10 Wohnungen in 6 Wohngebäuden im Baugebiet „Am Bürgergraben“

Man erkennt, wie auch schon in den letzten Jahren, dass bei den Baugenehmigungen mehr Maßnahmen an bestehenden Gebäuden als Neubauten betroffen sind.

Hinweise:

Es werden grundsätzlich nur Baugenehmigungen erfasst, bei denen sich am Wohnraum etwas ändert, außerdem bei Nichtwohngebäuden nur solche Fälle, die über der Bagatellgrenze von 18.000 Euro veranschlagte Kosten liegen. Nicht in die Statistik eingeflossen sind also z. B. die Anbringung eines

Edelstahlschornsteins oder eines Vordaches, die Errichtung einer Garage, die Herstellung von Stellplätzen, die Errichtung temporärer Einrichtungen oder die Herstellung technischer Anlagen ohne Bezug zu einem Gebäude, etc.

Im Folgenden sollen auf Grund von Daten des Statistischen Landesamtes die Baugenehmigungen in der Stadt Landau mit dem Umland verglichen werden. Da zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Dokumentes dort die gesamten Daten für das Jahr 2015 noch nicht vorlagen, werden hier in der Tabelle die Baugenehmigungen der ersten 9 Monaten (Jan. bis Sept.) des Jahres 2015 und zum Vergleich aus dem gleichen Zeitraum des Vorjahres (2014) angegeben.

Verwaltungsbezirk	genehmigte Wohngebäude Jan. – Sept. 2015 (2014)	genehmigte Wohnungen Jan. – Sept. 2015 (2014)	Wohnungen je 10.000 Einwohner
Stadt Landau in der Pfalz	42 (49)	206 (288)	46,3
Landkreis Südliche Weinstraße	169 (213)	273 (360)	24,9
Landkreis Germersheim	202 (142)	343 (202)	27,2
Stadt Neustadt an der Weinstraße	22 (55)	42 (85)	8,0
Stadt Speyer	5 (11)	12 (12)	2,4

Außer im LK Germersheim ist die Anzahl der genehmigten neuen Wohngebäude zurückgegangen. Landau liegt mit 46,3 genehmigten neuen Wohnungen je 10.000 Einwohner auf Platz 2 hinter Trier (49,2) und vor Trier-Saarburg (36,5) und Mainz-Bingen (36,3).

4.) Auswertung der Baugenehmigungen:

Die nachfolgende Tabelle gibt einen Überblick über die genehmigungspflichtigen Bautätigkeiten in Landau in der Pfalz, hier die Baugenehmigungen vom 1. Januar bis 31. Dezember 2015. Berücksichtigt sind Neubauten und Maßnahmen am Bestand von Wohngebäuden und Nichtwohngebäuden. Datenquelle sind die Erhebungsvordrucke für Baugenehmigungen und eigene Berechnungen im Stadtbauamt Landau.

Merkmal	Dimension	Werte im Jahr 2015	Vergleichswert aus 2014
Registrierte Baugenehmigungen	Anzahl	182	230
davon für Wohngebäude (inkl. Wohnheime)	Anzahl	138	161
davon für Neubauten			
Wohngebäude	Anzahl	59	92
Wohnungen	Anzahl	247	420
Wohnfläche	m ²	24.086	33.557
Investitionsvolumen	1.000 Euro	38.380	50.076
davon für Maßnahmen am Bestand			
betroffene Gebäude	Anzahl	79	69
Saldo Wohnungen	Anzahl	68	170
Saldo Wohnfläche	m ²	5.454	12.097
Investitionsvolumen	1.000 Euro	12.023	21.848
davon für Nichtwohngebäude	Anzahl	44	69
Saldo Wohnungen	Anzahl	-2	5
Saldo Wohnfläche	m ²	415	788
Investitionsvolumen	1.000 Euro	37.597	51.964
Gesamter genehmigter Zugang an ...			
... Wohnungen	Anzahl	313	595
... Wohnfläche	m ²	29.955	46.442
Gesamtes Investitionsvolumen	1.000 Euro	88.000	123.888

Hinweise:

Von den 59 Baugenehmigungen für neue Wohngebäude entfallen 30 auf Einfamilien-, 11 auf Zweifamilien- und 18 auf Mehrfamilienhäuser (mit 195 Wohnungen). Im Vergleich zum Vorjahr, in dem in Landau eine sehr rege Bautätigkeit herrschte, sind fast alle Werte in vorstehender Tabelle wieder gesunken. Lediglich die Anzahl der vom Umbau betroffenen Wohngebäude hat sich leicht erhöht.

5.) Auswertung der Baufertigstellungen:

Die nachfolgende Tabelle gibt einen Überblick über die genehmigungspflichtigen Bautätigkeiten in Landau in der Pfalz, hier die gemeldeten Baufertigstellungen vom 1. Januar bis 31. Dezember 2015. Berücksichtigt sind Neubauten und Maßnahmen am Bestand von Wohngebäuden und Nichtwohngebäuden, allerdings nur, sofern sie ab 1. Januar 2012 genehmigt wurden. Datenquelle sind die Erhebungsvordrucke für Baufertigstellungen und eigene Berechnungen im Stadtbauamt Landau.

Merkmal	Dimension	Werte im Jahr 2015
Registrierte Baufertigstellungen	Anzahl	132
davon für Wohngebäude (inkl. Wohnheime)	Anzahl	84
davon für Neubauten		
Wohngebäude	Anzahl	46
Wohnungen	Anzahl	116
Wohnfläche	m ²	13.986
Investitionsvolumen	1.000 Euro	21.523
davon für Maßnahmen am Bestand		
betroffene Gebäude	Anzahl	38
Saldo Wohnungen	Anzahl	35
Saldo Wohnfläche	m ²	3.689
Investitionsvolumen	1.000 Euro	6.131
davon für Nichtwohngebäude	Anzahl	48
Saldo Wohnungen	Anzahl	-4
Saldo Wohnfläche	m ²	-44
Investitionsvolumen	1.000 Euro	44.298
Gesamter Zugang an ...		
... Wohnungen	Anzahl	147
... Wohnfläche	m ²	17.631
Gesamtes Investitionsvolumen	1.000 Euro	71.952

Hinweis:

Im Stadtbauamt Landau wurde mit der Datenerhebung erst im Januar 2012 begonnen. Systembedingt sind daher hier leider nur diejenigen Baufertigstellungen aufgeführt, die ab Januar 2012 genehmigt wurden. Tatsächlich sind also im Jahr 2015 einige wenige Baufertigstellungen mehr erfolgt als hier angegeben (nämlich sofern diese vor 2012 genehmigt wurden). Die hier abgebildete Tabelle hat insofern eine leicht eingeschränkte Aussagekraft.

Nach den Daten des Stadtbauamtes Landau wurden 2015 im Saldo 147 neue bzw. zusätzliche Wohnungen fertiggestellt. Wie die nebenstehende Tabelle zeigt, liegen davon 120 in der Kernstadt und 27 in den acht Ortsteilen.

Ortsteil	Wohnungssaldo bei Baufertigstellungen in 2015
Arzheim	0
Dammheim	8
Godramstein	5
Landau	120
Mörlheim	2
Mörzheim	2
Nußdorf	6
Queichheim	2
Wollmesheim	2
Summe	147

6.) Auswertung des Wohnungsneubaus:

In der folgenden Tabelle sind die genehmigungspflichtigen Bautätigkeiten in Landau in der Pfalz im Bereich des Wohnungsneubaus für den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2015 strukturell differenziert dargestellt. Datenquelle sind die Erhebungsvordrucke für Baugenehmigungen sowie eigene Berechnungen des Stadtbauamtes Landau.

Merkmal	Dimension	Werte für das Jahr 2015	
		Wohngebäude	Wohnheime
Neu erstellte Wohngebäude	Anzahl	58	1
davon mit ...			
... 1 Wohnung	Anzahl	30	0
... 2 Wohnungen		11	0
... 3 Wohnungen		1	0
... 4 Wohnungen		3	0
... 5 Wohnungen		1	0
... 6 Wohnungen		1	0
... 7 Wohnungen		0	0
... 8 Wohnungen		4	0
... 9 Wohnungen		0	0
... 10 und mehr Wohnungen		7	1
darin Wohnungen			
darin Wohnungen	Anzahl	231	16
davon mit ...			
... 1 Raum	Anzahl	14	16
... 2 Räumen		40	0
... 3 Räumen		80	0
... 4 Räumen		57	0
... 5 und mehr Räumen		40	0
Durchschnittswerte:			
Wohnungen pro Wohngebäude	Anzahl	4,0	16
Wohnfläche pro Wohnung	m ²	102	36
Baukosten je m ² Wohnfläche	Euro	1.598	1.404

Hinweis:

Das hier angegebene Wohnheim, stellt die Wohncontainer für Asylbewerber am Prießnitzweg dar.

Der Vergleich mit den Werten des Vorjahres zeigt, dass die Zahl neuer Wohngebäude, insbesondere der Einfamilienhäuser (30 statt 70) deutlich gefallen ist. Auch die Zahl neuer Wohnungen ist gegenüber dem Vorjahr deutlich gefallen, hier insbesondere bei den Ein-Raum- bzw. Studenten-Wohnungen (14 statt 139). Die durchschnittliche Wohnungsgröße der 2015 neu genehmigten Wohnungen ist gegenüber dem Vorjahr von 80 auf 102 m² angestiegen. Auch die durchschnittlichen Baukosten je m² Wohnfläche sind von 1.492 auf 1.598 Euro gestiegen.

7.) Wohnen in Landau und in Rheinland-Pfalz:

Im Februar 2016 gab es in der gesamten Stadt Landau (Kernstadt und Ortsteile) 10.329 bewohnte Adressen. Diese teilen sich wie in nebenstehender Tabelle dargestellt nach der Anzahl der Bewohner auf.

Demnach leben 1.420 Personen alleine an einer Adresse (nicht zu verwechseln mit ‚alleine in einer Wohnung‘). 42% aller Wohnadressen sind nur von 1 oder 2 Personen bewohnt.

Von den 1.420 Personen, die alleine an einer Adresse wohnen, sind 804 (7,8%) mindestens 70 Jahre alt, davon 451 Personen mind. 80 Jahre und davon 93 Personen mind. 90 Jahre.

Anzahl der Bewohner	Anzahl der Wohnadressen	Anteil in Prozent
1	1.420	42%
2	2.924	
3	1.757	39%
4	1.538	
5	704	
6 bis 9	1.003	19%
10 bis 19	766	
20 bis 49	194	
50 und mehr	23	

Im Jahr 2015 wurden in Landau 84 neue bzw. umgebaute Wohngebäude mit 147 neuen bzw. zusätzlichen Wohnungen fertiggestellt. Dem gegenüber ist die Bevölkerungszahl (in Hauptwohnungen) um 933 auf 45.949 Einwohner angestiegen.

Betrachtet man die jeweils neuesten Wohnbaugelände auf den Ortsteilen, so fällt auf, dass insbesondere in Dammheim (17 von 86) und Mörzheim (13 von 62) noch relativ viele Bauplätze unbebaut sind.

Die Bodenrichtwerte (Stand 1.1.2014) in den neueren Wohnbaugeländen in Landau schwanken von 170 €/m² in Mörlheim bis 250 €/m² in Nußdorf. Im „Wohnpark Am Ebenberg“ liegt der Wert bei 240 Euro pro Quadratmeter. Die neuesten von der Vermessungs- und Katasterverwaltung ermittelten Bodenrichtwerte (Stand 1.1.2016) lagen zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Dokuments noch nicht vor.

Informationen aus der Wohnungsmarktbeobachtung Rheinland-Pfalz 2015 der Investitions- und Strukturbank Rheinland-Pfalz (ISB):

Rheinland-Pfalz ist demographisch gespalten, d. h. während weite Teile des Landes in den letzten Jahren Bevölkerung verloren haben, sind einige Regionen entgegen dem Landestrend gewachsen. Diese Entwicklung ist u. a. Folge einer zunehmenden Konzentration junger Erwachsener auf sog. Schwarmstädte, von denen es acht Stück im Land gibt und zu denen auch Landau zählt. Dies bleibt nicht ohne Folgen, so dass das Wohnungs- und Baulandangebot knapp wird sowie Mieten und Kaufpreise steigen.

Von Ende 2012 bis Mitte 2014 ist die Einwohnerzahl Landaus um 0,8% angewachsen und lag damit über dem Landesdurchschnitt von +0,3%. In den Jahren 2011 bis 2013 hat die Stadt Landau einen Wanderungsgewinn von 577 Personen aus Deutschland, davon 188 aus Rheinland-Pfalz und 382 Personen aus dem Ausland zu verzeichnen. Siehe dazu folgende Tabelle mit Wanderungssalden von ausgewählten Städten und Landkreisen.

Tabelle „Wanderungssalden, 2011 bis 2013“:

Verwaltungsbezirk	Deutschland	davon		Ausland	Insgesamt
		Rheinland-Pfalz	übriges Deutschland		
Stadt Landau in der Pfalz	+577	+188	+389	+382	+959
Stadt Neustadt an der Weinstraße	+219	+192	+27	+564	+783
Kreis Südliche Weinstraße	+610	+537	+73	+878	+1.488
Kreis Germersheim	+43	-255	+298	+1.723	+1.766
Stadt Speyer	-11	-56	+45	+656	+645
Stadt Pirmasens	-109	+336	-445	+263	+154
Kreis Südwestpfalz	-925	-350	-575	+286	-639

Besonders in den Städten Landau, Mainz und Koblenz hat die Zahl der fertiggestellten Wohnungen in den Jahren 2013 und 2014 stark zugenommen. In Landau war die Neubauintensität mit 7,3 Wohnungen je 1.000 Einwohner mit Abstand am höchsten. Wohnungsleerstand ist auch eine Folge der demographischen Spaltung des Landes. Während die durchschnittliche Leerstandsquote 2013 im Land bei 3,4% lag, lag sie in Landau bei 2-3% und damit auf sehr niedrigem Niveau.

Die Mieten und Kaufpreise entwickeln sich in Rheinland-Pfalz sehr unterschiedlich. Im ersten Halbjahr 2015 betrug der Median der Angebotsmieten bei Neuanmietung einer Wohnung in Rheinland-Pfalz 6,21 Euro / m², in den Schwarmstädten sogar deutlich höher, nämlich bei 7,60 Euro / m². In der Rankingliste der 36 teuersten kreisfreien Städte und Landkreise liegt Landau im 1. Halbjahr 2015 mit einer Median-Nettokaltmiete von 7,30 Euro / m² auf dem 5. Platz nach Mainz (10,- €/m²), Trier (8,25 €/m²), Mainz-Bingen (7,41 €/m²) und Speyer (7,33 €/m²). Zum Vergleich liegt Neustadt bei 6,67 €/m² und der Landkreis SÜW bei 6,21 €/m². Betrachtet man die Veränderung der Mieten von 2013 bis ins 1. Halbjahr 2015, so liegt die Preissteigerung in Landau mit +7,0% bei den vorgenannten Verwaltungsbezirken am höchsten.

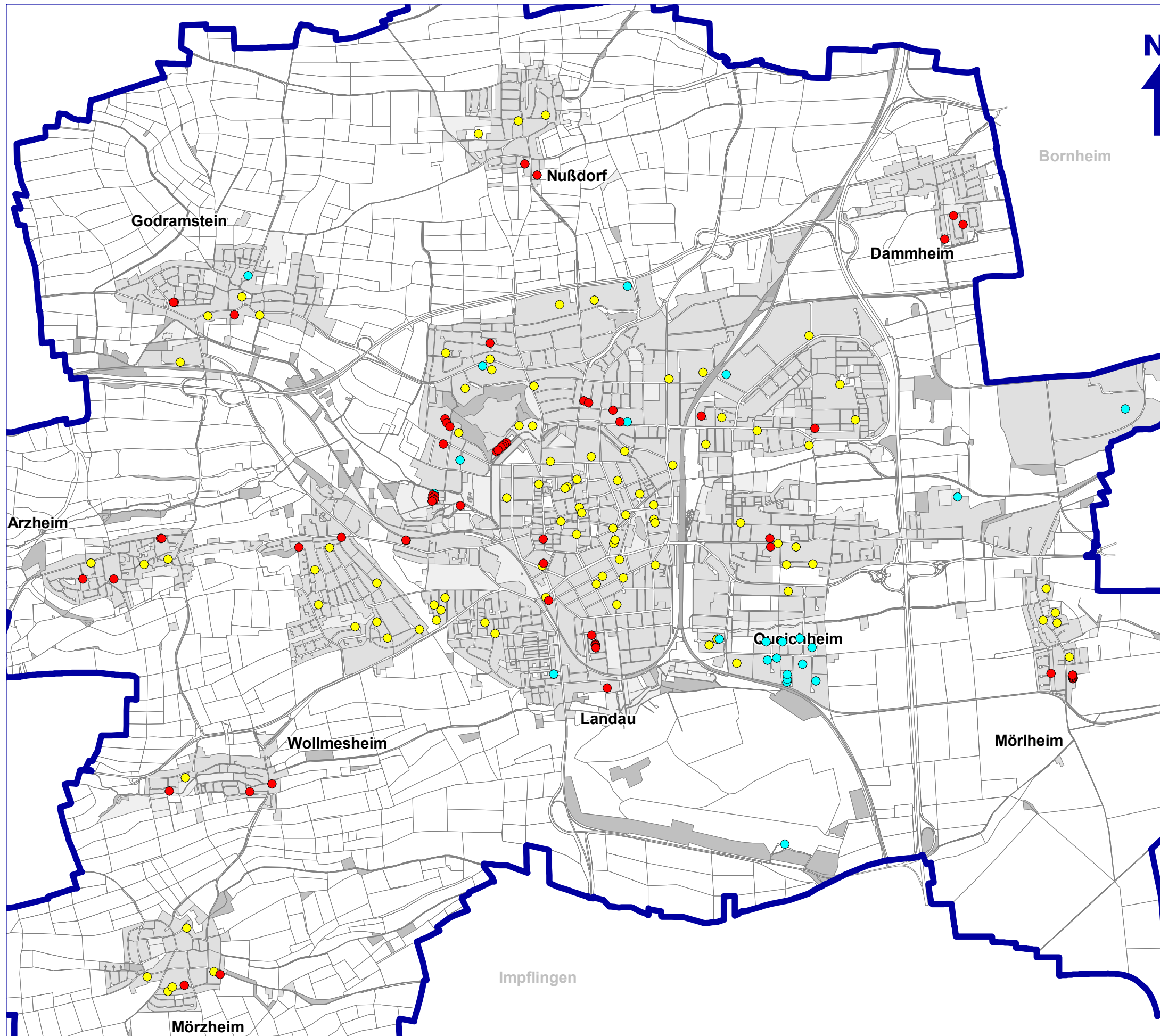
Noch deutlicher als die Mieten sind die Kaufpreise für Eigentumswohnungen (neu und gebraucht) gestiegen. Von 2013 bis zum 1. Halbjahr 2015 lag hier die durchschnittliche Preissteigerung im Land bei +13,8%, in Landau sogar bei +49,8%. Dieser enorme Anstieg ist u. a. durch einen zuletzt höheren Anteil von Neubauobjekten begründet und sollte nicht überbewertet werden. Während im 1. Halbjahr 2015 der Kaufpreis für Eigentumswohnungen im Landesdurchschnitt bei 1.644 €/m² lag, lag er in Landau bei 2.693 €/m² und damit nach Trier (2.856 €/m²) auf dem zweithöchsten Platz im Land.

Die Preise für Ein- und Zweifamilienhäuser sind von 2013 bis zum 1. Halbjahr 2015 im Landesdurchschnitt um 5,7% angestiegen und liegen nun bei 1.490,- €/m². In Landau betrug der Anstieg 18,6% und der durchschnittliche Kaufpreis liegt bei 2.185,- €/m² und somit nach Mainz (2.838 €/m²) und Speyer (2.324 €/m²) auf dem dritthöchsten Platz.

Die derzeitige Flüchtlingswelle ist in den vorstehenden Zahlen noch gar nicht berücksichtigt. Sie stellt Kommunen allerorts vor große Herausforderungen, insbesondere die Schaffung bezahlbaren Wohnraums wird die Herausforderung der nächsten Jahre sein.

Betrachtet man sich die 2014 genehmigten Wohnungen in Wohngebäuden, so liegt Landau mit 572 Wohnungen unter den kreisfreien Städten im Land nach Mainz auf dem 2. Platz und somit deutlich über den benachbarten kreisfreien Städten Speyer (54 Wohnungen), Neustadt (118 Wohnungen), Kaiserslautern (141 Wohnungen) und Pirmasens (33 Wohnungen). Man könnte auch sagen, dass in Landau 2014 so viele Wohnungen genehmigt wurden, wie in Ludwigshafen, Neustadt und Speyer zusammen.

Auch bei den Baufertigstellungen des Jahres 2014 belegt Landau mit 347 Wohnungen in Wohngebäuden einen Spitzenplatz hinter Mainz (1.151), Trier (459) und Ludwigshafen (433).



Karte der Baugenehmigungen 2015

Datengrundlage:
 Vom Stadtbauamt Landau erteilte Baugenehmigungen des Jahres 2015. Erfasst auf Grund der von den Bauherren ausgefüllten Fragebögen zur Statistik der Baugenehmigungen.

Legende:

- 2015 erteilte Baugenehmigung ...
- ... zu Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden (100 Fälle)
 - ... zur Errichtung neuer Wohngebäude (59 Fälle)
 - ... zur Errichtung neuer Nicht-Wohngebäude (23 Fälle)

Im Jahr 2015 wurden insgesamt 182 für die statistische Auswertung relevante Baugenehmigungen erteilt. Relevant sind dabei im Wohnbaubereich sämtliche Maßnahmen, bei denen die Größe des Wohnraums verändert wird und sowie alle Maßnahmen im Wohn- und Nicht-Wohnbau-Bereich, deren veranschlagte Kosten über der Begattellgrenze von 18.000 Euro liegen.

Landau, im Februar 2016